



# Pflanzenschutz-Warndienst

## Ackerbau / Informationen Nr. 36 vom 22.10.2024

### Winterraps

Der über Wochen anhaltende Druck durch den Starkbesatz mit Blattläusen hat aufgrund des Zusammenbruchs der Population nachgelassen. Insektizide Maßnahmen gegen diesen Schaderreger sind damit nicht mehr notwendig. **Rapserrdföhe** legen seit 2 bis 3 Wochen vermehrt Eier ab. Sind hohe Käferfänge in den vergangenen Wochen in den Gelbschalen ausgezählt worden, so lohnt sich ein Blick in diese Bestände. Zunehmend kann man nach dem Aufschneiden der Blattstiele die Larven im Inneren finden. Werden dabei mehr als 5 Larven in den Pflanzen ermittelt, besteht eine erhöhte Gefährdung zur Auswinterung des Rapses, insbesondere wenn die Larven bis zum Vegetationspunkt vordringen. Alternativ können auch die Vernarbungen auf den Blattstielen gezählt werden, da sich dahinter zumeist die Larven befinden. Die letzten Jahre lieferten den Nachweis, dass Eiablage und Larvenentwicklung über den gesamten Winter ablaufen. Aus diesem Grund sollte der Einsatz eines Cyantraniliprole-haltiges Produkts wie Minecto Gold oder Exirel nicht zu früh erfolgen (Ende Oktober bis Mitte/Ende November). Dieser Wirkstoff wird translaminar und lokalsystemisch in der Pflanze verteilt und wirkt gut gegen die Larven in der Pflanze.



Larve im aufgeschnitten Blattstiel

- Es gilt ein **einmaliger** Einsatz eines der beiden Cyantraniliprole-haltigen Produkte in der Saison
- Anwendungen stets nur mit der vollen Aufwandmenge.

Sofern Carnadine mit dem Wirkstoff Acetamiprid im Herbst noch nicht eingesetzt wurde, kann auch dieses Präparat bis BBCH 19 mit 0,2 l/ha appliziert werden (einmalige Anwendung beachten!).

Auf bekannten Problemflächen sollte man bei Kontrollen im Winterraps nun den Ackerfuchsschwanz- oder Windhalmesatz einschätzen. Zunehmend bereitet auch Weidelgras im Winterraps Probleme. Bei Starkauftreten dieser Ungräser und hohem Getreideanteil in der Fruchtfolge ist eine Applikation mit einem **Propyzamid**-haltigen Herbizid wie Kerb Flo, Setanta Flo oder Milestone zu empfehlen. Dies gilt insbesondere auf Flächen mit nachgewiesener Resistenz der ACCase- und ALS-Hemmer, da für den Wirkstoff Propyzamid ein geringes Resistenzrisiko (HRAC-Einstufung 3) besteht. Damit ist der Einsatz der genannten Herbizide im Rahmen eines Resistenzmanagements innerhalb der Fruchtfolge eine wichtige Maßnahme. Die Wirksamkeit o. g. Herbizide erstreckt sich auf Trespen, Einjährige Risppe, Windhalm, Ackerfuchsschwanz, Weidelgras, Ausfallgetreide, Vogelmiere und Ehrenpreis. Wichtig ist der **späte Einsatztermin** der genannten Herbizide ab November bis Februar bei dauerhaft kühler Witterung (Temperaturen unter 10 °C). Die Anwendung ist auch auf gefrorenem aber schneefreiem Boden möglich. Der Wirkstoff Propyzamid wird hauptsächlich über die Wurzel aufgenommen und benötigt daher ausreichend Bodenfeuchte. Niederschläge nach der Behandlung begünstigen das Eintragen des Wirkstoffs in die Wurzelzone der Unkräuter. Die Wirkung der Maßnahme ist jedoch erst zum Vegetationsbeginn sichtbar. Die Aufwandmenge beträgt bei Kerb Flo und Setanta Flo 1,25 bis 1,875 l/ha. Bei Starkauftreten von Ackerfuchsschwanz und Weidelgras sollte man die volle Aufwandmenge nutzen. Zur Bekämpfung von Windhalm reicht eine Aufwandmenge von 1,25 l/ha aus. Milestone (Kombination aus Propyzamid und Aminopyralid) wird mit 1,5 l/ha gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter eingesetzt. Ungräser und Ausfallgetreide sollten sich zum Behandlungstermin noch in der Bestockung befinden und Unkräuter kleiner als 10 cm im Durchmesser sein, um die volle Wirksamkeit der genannten Herbizide zu erreichen.

## Wintergetreide

Für Neuansaat Wintergetreide bietet die Witterung derzeit gute Entwicklungsbedingungen. Ausreichend Bodenfeuchte sorgen für ein zügiges Auflaufen und Etablieren der Bestände. Zum Teil haben Regen und kühlere Temperaturen den Zuflug und Koloniebildung der Blattläuse behindert bzw. verlangsamt. Jedoch ist weiterhin eine erhöhte Aktivität der Zikaden zu beobachten. Im Labor wurde vielfach die Art *Psammotettix alienus* nachgewiesen, die das Weizenverzwergungsvirus (WDV) übertragen kann. Eine Indikation der Pyrethroide zur Bekämpfung von Zikaden im Ackerbau gibt es nicht.

In der Wintergerste (BBCH 21 bis 25) sind erste Blattinfektionen von Mehltau, Rhynchosporium, Netzflecken und Zwergrost zu finden. Behandlungsnotwendigkeit hinsichtlich Blattkrankheiten im Herbst besteht jedoch nicht.



Echter Mehltau



Netzflecken

## Teilwiderruf der Zulassung

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat zum 27. September 2024 die Zulassung des Schneckenköders **NEU 1165 M** (Zul.-Nr.: 025956-00) mit dem Wirkstoff Eisen-III-phosphat hinsichtlich der unten aufgeführten **beruflichen Anwendungen** widerrufen. Damit sind diese Anwendungen nicht mehr zulässig. Der Teilwiderruf gilt auch für die entsprechenden Anwendungen der Vertriebsweiterung Ferramol Schneckenkorn (Zul.-Nr.: 025956-60). Andere Anwendungen des Pflanzenschutzmittels bleiben von der Entscheidung unberührt

| Anwendungsnummer                       | Schadorganismus | Kultur           |
|--|-----------------|------------------|
| 025956-00/00-007,<br>025956-00/00-008  | Nacktschnecken  | Gemüsekulturen   |
| 025956-00/00-009,<br>025956-00/00-010, | Nacktschnecken  | Zierpflanzen     |
| 025956-00/00-011,<br>025956-00/00-012  | Nacktschnecken  | Obstkulturen     |
| 025956-00/00-013                       | Nacktschnecken  | Ackerbaukulturen |

## Verlängerung von Zulassungen

| Zulassungsnummer  | Mittelname                     | Verlängert bis |
|-------------------|--------------------------------|----------------|
| 00A060-00         | ACL+DFF+FFA SC 570             | 15.06.2026     |
| 00B048-00         | Propak                         | 30.11.2027     |
| 005878-00         | Herold SC                      | 15.06.2026     |
| 00A768-00         | Elipris                        | 15.06.2026     |
| 00A209-00         | Tactic                         | 15.06.2026     |
| 008362-00/-60/-61 | Carpatus SC/ Naceto/ Broadcast | 15.06.2026     |
| 008226-00         | Battle Delta                   | 15.06.2026     |